

Schloss Damen-Konfektion
Langgasse 32

Kreyssel Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 55.—, für einen Monat Mk. 28.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 70.—, Mk. 35.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 3.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 2.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 5.—, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 10.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 14.—, die 84 mm breite Reklamezeile am Vorzugplatz Mk. 18.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 6.—, 12.—, 16.— u. Mk. 20.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 7.—, 14.—, 18.— und Mk. 22.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgedruckten Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 175.

Samstag, 24. Juni 1922.

56. Jahrgang

Elektrizitätskongress in Wiesbaden.

Am Donnerstag früh 9 Uhr wurde im grossen Kurhausaal der Kongress der „Vereinigung der Elektrizitätswerke“ von dem ersten Vorsitzenden Dipl.-Ing. Mayer-Stettin eröffnet. Nahezu 600 Teilnehmer waren anwesend. In seiner Begrüssungsansprache sagte er u. a.: „Unser erster und herzlichster Dank sei zunächst der Stadtverwaltung gewidmet, deren Unterstützung und Gastfreundschaft wir es verdanken, wenn wir heute in dem schönsten und grössten aller Kurorte unsere Tagung abhalten können, wenn uns für diese Tagung Platz und Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, wie sie zweckmäßiger, schöner und bequemer gar nicht gedacht werden können. Wenn wir der so liebenswürdigen Einladung Wiesbadens gefolgt sind, so taten wir dies aus verschiedenen Gründen. Die heutige Versammlung soll ein Zeichen der unüberbrücklichen Einheit des deutschen Volkes und des tatkräftigen Willens zum Wiederaufbau auf allen Gebieten sein. Wir fühlen uns eins nicht nur mit unseren Kollegen, sondern mit allen deutschen Volksgenossen diesseits und jenseits des Rheines im besetzten Gebiet. Am Schnittpunkt von Nord- und Süddeutschland, am Rhein, der Deutschlands Strom, die Hauptschlagader im deutschen Wirtschaftskörper, sind wir zusammengekommen, um Rechenschaft über unsere Arbeitsgebiete abzulegen. Ich fordere alle Anwesenden zu tatkräftigen sachlichen Mitarbeit auf. Wir brauchen uns deshalb nicht dem romantischen Zauber des Rheingaus und den Schönheiten der Stadt Wiesbaden zu entziehen, da ja die beiden Nachmittage nach Möglichkeit von wichtigen Sitzungen frei gelassen worden sind, aus dem Füllhorn der Natur und ihren köstlichen Gaben schöpfen wir schliesslich die besten und edelsten Kräfte.“

die Grundlagen zur Bildung von Wirtschafts- und Elektrizitätszonen.

Am Abend fand im grossen Kurhausaal ein

Festessen

statt. Der Schmuck von Laub und Heckenrosen auf den Tafeln hob den festlichen Charakter des Saales noch bedeutend, und als nette und sinnige auf den Kongress der „Lichtspender“ hinweisende Überraschung flammten auf ein Wort des Präsidenten plötzlich die hunderte von Illuminationslampions auf, die sich an richtigen Miniaturmasten über alle Tafeln zogen. Die Reihe der Festreden begann wieder Herr Dipl.-Ing. Mayer. In seinen aus echt deutschem Herzen kommenden Worten führte er u. a. aus: „Gross ist die Zeit trotz Grösse der Not, grösser sind die Aufgaben als früher, schöner ist auch der Preis, der errungen werden soll. Es gilt, einmal bestehen zu können vor dem Geschlecht der Zukunft, das Wort Vaterland muss wieder Heimat haben in unserem Herzen! Wir müssen stolz sein, dass wir dazu ausersehen sind, am Schwersten unsere Kräfte zu messen. Was Zähigkeit, Ausdauer und fester Wille zu leisten vermag, sehen wir vor unseren Augen. Wiesbaden, das altrömische Heilbad in der Völkerwanderung, wiederholt zerstört, wurde im Mittelalter neu auf seinen

Spieser, der Vertreter der Schweizer Werke Herr Harrig und der Vertreter der holländischen Gäste Herr Schmidt-Klein toasteten auf dauernden Völkerfrieden, die Wiederaufrichtung des deutschen Volkes und auf Deutschlands Zukunft. In einer sehr launigen humorgewürzten Rede feierte Herr Generaldirektor Krone die Damen. Das Essen selbst wurde allenthalben als der bekannten Ruteschen Kurhaus-Küche würdig gelobt, für dies geschickte und flotte Arrangement der Abwicklung — es waren 498 Gedecke aufgelegt — hatte wieder in bewährter Weise Herr Rau gesorgt. Nach dem Essen fanden sich die Teilnehmer zu genütlicher Plauderstunde auf der Gartenterrasse zusammen, da der herrliche Sommerabend den Aufenthalt im Freien so äusserst reizvoll machte.

Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6306

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Wulhalla-Lichtspiele bringen das Gesellschaftsdrama in 6 Akten „Lebenshunger“ mit Rosel Orla in der Titelrolle. In eindrucksvollen Bildern wird hier der Kampf zweier Rivalinnen um den Geliebten geschildert. Ferner läuft noch die nordische Komödie „Nach Recht und Gesetz“.

— Ein Witz. Der Auslandsbrief. A.: Was soll nach dem jetzt in Vorbereitung befindlichen neuen Posttarif ein Brief nach dem Ausland kosten? — B.: Wie ich gehört habe, 6 Mk., im Unvermögensfalle einen Tag Gefängnis („Welt auf Reisen“).

Neues vom Tage.

— Die Reisekosten Hamburg-Neu York. 1914 kostete eine Reise von Hamburg nach Neu York erster Klasse 350 Mk. Zweiter Klasse kostete 220 und dritter Klasse 190 Mk. Wem das noch zu teuer war, konnte den Ozean im Zwischendeck für 160 Mk. überqueren. Heute kostet dieselbe Fahrt auf einem Dampfer der Hapag oder United American Lines Inc., erster Klasse 242 Dollars, zweiter Klasse 135 Dollars und dritter Klasse 102½ Dollars. Das bedeutet etwa das dreifache zu Vorkriegswaluta. Und bedeutet in heutiger Mark, den Dollar zu 300 gerechnet, für die erste Klasse 72 600 Mk., für die zweite Klasse 40 500 Mk. und für die dritte Klasse 30 600 Mk. Das Zwischendeck hat nach Nordamerika ganz aufgehört.

Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse).
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Mosel- u. Rheinweine

liefert preiswert

JULIUS DUMCKE

Eltville a. Rhein

seit 1849

Nach ihm sprachen die Herren Bürgermeister Travers, der einen herzlichen Willkommensgruss darbot, Ober-Reg.-Rat v. Reedern, der den deutschen Geist am Rhein betonte, Vertreter der Handelskammer, des Reichswirtschaftsrats, der Siemens-Schuckertwerke. Der Vertreter der Wiener Elektrizitätswerke überbrachte die Grüsse Österreichs und für die ausländischen Gäste sprach ein Herr aus Norwegen. Unter allgemeinem Interesse hielt Prof. Tiessen einen Vortrag über

Graf Hülsen-Haeseler †.

Ehrenbürger von Wiesbaden.

In Berlin ist der frühere General-Intendant der ehemaligen königlichen Theater Graf von Hülsen-Haeseler im Alter von 64 Jahren an einem Nierenleiden gestorben. In Wiesbaden, dessen Ehrenbürger er war, wird man den Tod dieses vortrefflichen Mannes aufs herzlichste betrauern, ihm verdankt die Kurstadt, in der er viele Jahre das Staatstheater mit aller Umsicht, grossem Geschick und nach hohen künstlerischen Zielen leitete und es zu höchster Blüte führte, unendlich viel.

Georg von Hülsen trat, dem Brauch seines Hauses folgend, in den Heeresdienst, tat aber wegen seiner empfindlichen Gesundheit wenig Frontdienst und wurde 1893 von dem jungen Kaiser seines Postens als Militärattaché der Preussischen Gesandtschaft in München enthoben, um Intendant des Hoftheaters in Wiesbaden zu werden.

Überkommene Liebe zum Theater, eigene lebendige Neigung zur Musik, poetische Begabung, preussischen Fleiss und künstlerischen Ehrgeiz brachte er in diese Stellung mit. Schnell wurde er mit ihrer Hilfe in dem alten Wiesbadener Theaterbau heimisch. Schnell wurden ihm dessen Mauern zu eng. Das veraltete Haus genigte nicht den Plänen, die sein Ehrgeiz entwarf. Wiesbaden sollte eine internationale Theaterstadt werden. Die Maifestspiele, die er alljährlich in Anwesenheit seines kaiserlichen Herrn veranstaltete, verlangten ein grösseres Haus; und er setzte es durch, dass ihm die Stadtväter einen bedeutenden Zuschuss zum Neubau bewilligten. Damit begann eine Blütezeit des Wiesbadener Theaters, die noch heute — unter leidig erschwerten Umständen — fort dauert.

Aber schon im Jahre 1903 kam er als Nachfolger des Grafen Bolko von Hochberg nach Berlin und übernahm hier zugleich mit den übrigen preussischen Hoftheatern

die Leitung der königlichen Bühnen. Sein Interesse galt, wie seine Liebe, der Oper; Kritik und Publikum haben seine Bemühungen um sie immer anerkannt. Wie er in Wiesbaden vergessene Werke, wie Webers „Oberon“ und Glucks „Armide“ durch Neubearbeitungen und Neuinszenierungen der lebendigen Bühne zugeführt hatte, wie er dort ein Ensemble und einen Spielplan aufbaute, so hat er auch in Berlin im Reich der Oper erneuend und verjüngend gewirkt.

Noch ein Lob muss dem wackeren, ritterlichen, edel denkenden Mann gesendet werden: ein Lob als Präsident des Bühnenvereins, den einst sein Vater ins Leben gerufen hat. Hier hat er trotz der Arbeitslast, die ihm sein Hauptamt aufzwang, tatkräftig und vielseitig gewirkt, Wertvolles für die Beziehungen zwischen dem Direktorenverband und der Schauspielerorganisation geleistet und wichtigen Anteil an der wirtschaftlichen Besserstellung der Bühnengehörigen genommen.

Asbach Kraft

Ausflug mit dem Kurauto: 1.30 Uhr: Saalburg-Bad Homburg. Tagesfahrt: 10 Uhr: Schloss Schaumburg, zurück über Katzenelnbogen.
Vorverkauf von Fahrscheinen Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Vermittags 11-12 Uhr nur bei geeigneter Witterung:
Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Konzertmeister W. Kleemann.

1. Ouverture zur Oper „Martha“ . . . F. v. Flotow
2. Morgenlied . . . Fr. Schubert
3. Estudiantina, Walzer . . . E. Waldteufel
4. Geburtstagsständchen . . . P. Linke
5. Potpourri aus „Der Obersteiger“ . . . C. Zeller
6. Mit frohem Mut, Marchen . . . F. v. Blon

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 271. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“ . . . L. v. Beethoven
2. I. Finale aus „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
3. Ballettmusik aus „Ali Baba“ . . . L. Cherubini
4. Jungherrentänze, Walzer . . . Jos. Gungl
5. Ouverture zu „Peter Schmolli“ . . . C. M. v. Weber
6. Fantasie caprice . . . H. Vieuxtemps

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 272. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Johann Strauss-Abend.

Leitung: Konzertmeister W. Kleemann.

1. Ouverture zur Operette „Prinz Methusalem“ . . . Johann Strauss
2. Konzert-Walzer . . . Johann Strauss
3. Der Klügere gibt nach, Polka-Mazurka . . . Johann Strauss
4. Streifzug durch sämtliche Strauss'sche Operetten . . . Johann Strauss
5. Wein, Weib und Gesang, Walzer . . . Johann Strauss
6. Bariatinsky-Marsch . . . Johann Strauss

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Samstag, den 24. Juni 1922. 179. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

45. Vorstellung.

Die Zauberflöte

Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.
Text von Emanuel Schikaneder.

Personen:

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| Sarastro | Alexander Kipnis |
| Tamino, ein ägyptischer Prinz | Ludwig Hoffmann |
| Sprecher | Georg Herm Andra |
| Erster { Priester | Heinrich Weyrauch |
| Erster { Geharnischter | Alfred Wutschel |
| Zweiter { | Hans Schuh |
| Die Königin der Nacht | Friedrich Schmidt |
| Pamina, ihre Tochter | Betta Glebor |
| Erste { | H. Müller-Rudolph |
| Zweite { Dame im Gefolge | Emilie Frick |
| Dritte { der Königin | Martha Bommer |
| Erster { Knabe | Lilly Haas |
| Zweiter { | Paula Disselkötter |
| Dritter { | Paula Ney |
| Papageno | Paula Mickoleit |
| Papagena | Fritz Mechler |
| Monostatos, ein Mohr | Therese Müller-Reichel |
| Priester, Sklaven, Gefolge. | Heinrich Schorn |

Musikalische Leitung: Professor Franz Mannstaedt.
Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.
Nach dem 1. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten ein.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Sonntag, 6 1/2 Uhr: „Tannhäuser“. Aufgehob. Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Samstag, den 24. Juni 1922. 140. Vorstellung.
Aufgehobene Stammkarten.

Der keusche Lehemann

Schwank in drei Akten
von Franz Arnold und Ernst Bach.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Julius Seibold, Fabrikant | Max Andriano |
| Regine, seine Frau | Amalie Laudien |
| Gerty, deren Tochter | Helga Reimers |
| Max Stieglitz, Kompagnon von Seibold | Bernhard Herrmann |
| Maria Rainer | Helga Nielsen |
| Walter Riemann | Gustav Albert |
| Heinz Fellner | K. L. Diehl |
| Hilde } Freundinnen von Gerty | Lore Siegert |
| Wally } | Tony Portzehl |
| Anna, Dienstmädchen bei Seibold | Seline Koller |
| Ein Droschkenkutscher | Guido Lehmann |

Ort der Handlung: Eine mittlere deutsche Provinzstadt.

Spielleitung: Max Andriano.

Nach dem ersten Akt tritt eine Pause von 12 Minuten ein.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Sonntag, 7 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“. Aufgehob. Stammkarten.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York
Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Jeder Fremde liest
das „BADEBLATT“

J. Hertz
Langgasse 20.

Der Verkauf von Modellen
zu herabgesetzten Preisen
hat begonnen.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren



Reiseartikel

Führer

Grasse Burgstr. 10. 12 grosse Schaufenster

PELZE
Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9
Telefon 6534

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
Erstklass. Küche ■ Rheingewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.
Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. ■ Telefon 854 und 4520.



Spezial-Abteilung
Vornehme Damen-Moden

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Neroberg-Restaurant

Neue Gartenterrasse
Dienstags, Donnerstags, Samstags
ab 7 Uhr abends **KONZERT**



GEORG A. PELZ

FOURRURES
TAUNUSSTR.



Städtische Kaiser Fr.

Thermal- und Sulfwasserbäder, Heilbäder, Dampfbäder, Wärmehandlung nach Dr. elektr. Wasserbäder, V. und San. Ader, Raum- Wiesbadener Thermalwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff.

adhaus zum
Thermalbäder m.

Jakob

Wein
chgasse 43



S. GUTTMANN
LANGGASSE 1-3
FÜHRENDES HAUS
FÜR DAMEN
CONFECTION
& STOFFE
NIEDERLAGE:
NÜRNBERG
WÜRZBURG
AUGSBURG
FRANKFURT/M
COLN/RHEIN
DUISBURG
WIESBADEN

Nassauer Hof

Heute Samstag 24. Juni 9½ Uhr abends

Samstags-Ball

(Blumen-Schirm-Ball)

unter Mitwirkung des Herrn von Wetterstein

Gesellschaftsanzug vorgeschrieben.

Tischbestellungen im Voraus erbeten.

Eintritt 75 Mk., zuzügl. 60 Mk. Luxussteuer.



GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN
FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Louis Franke
Wilhelmstrasse 28
Spitzen-Stores und Gardinen.
Feine Tafelwäsche.

Die Buch- und Kunsthandlung
von
H. Roemer Nachf. H. A. Pott
Langgasse 48
empfiehlt
Gute Unterhaltungsliteratur
Bücher über Kunst
Liebhaberausgaben
Graphik

Die Benutzung des Lesezimmers wird gerne gestattet.



HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC
Nach
NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-
AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.
Billige Beförderung über deutsche und
ausländische Häfen. — Hervorragende
III. Klasse mit Speise- und Rauchsaal.
Erstklassige Salon- u. Kajütendampfer
Etwa wöchentliche Abfahrten von
HAMBURG NACH NEW YORK
Auskünfte und Druckzettel durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG und deren Vertreter in:
Wiesbaden, Reisebüro der Hamburg-
Amerika Linie Taunusstr. 11, Fern-
ruf 3543; **Mainz**, Reiche Klarastr. 10



Jockey-Club Whisky
manufactured in German Distillery
This special fine selected Blend has
all the fine flavour and character
found only in every old
selected scotch
Whisky
KLOSTERBERG KELLEREI
CARL STIEFEL-FRANKFURT/M

Amtliche Personenwagen:
Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.
Wiegegebühr: 2 Mk.
Städtische Kurverwaltung.

Hotel und Badhaus
„Weisse Lilien“
Besitzer: PAUL HEILHECKER
in der Nähe des Kurhauses, Theaters und Kochbrunnens

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant

Mittagessen:
1 Gang nach Wahl Mark 45.—
1 Suppe, 1 Gang nach Wahl und Süßspeise Mark 60.—
1 Suppe, 1 Fischgericht, 1 Fleischplatte mit Gemüse,
1 Süßspeise Mark 100.—

Abendessen:
1 Gang nach Wahl Mark 45.—
1 Vorspeise, 1 Fleischgang garniert, 1 Dessert Mark 85.—

Reichhaltige Nebenkarte
Wiesbaden, Häfnergasse 8
FERNSPRECHER Nr. 1060.

Städtische Badhäuser
Kaiser Friedrich-Bad
Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-
stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder,
Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen,
elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-
und Salzader, Raum- und Apparat-Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser,
ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof
Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.



Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos
Pianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

Junge
Fröbelsche Kindergärtnerin
I. Klasse
mit besten Referenz, sucht
nachmittags Beschäftigung.
Angebote an die Expedition
des Badeblattes.

Man fordere
In Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Jakob Humüller **Rüdesheim a. Rh.**
Weinbau Weinhandel
Gegründet 1837.
Anstellungen und Preisliste zu Diensten

Eigene Weingüter
In den Gemarkungen Rüdesheim-
Eibingen-Geisenheim-Rassmanns-
hausen (ca. 50 preuss. Morgen).

Weinhaus Pflug
Schulgasse 10 Fernsprecher 543

Der gute Wein ♦ Die gute Küche
Das gemütliche Lokal
Spezial-Ausschank MACHOLL-MÜNCHEN-LIKÖRE

Simplicissimus

Erste, führende, vornehmste Kleinkunsthöhne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028



Geschwister Leonards
Xylophon-Virtuosen
G. O. Brandis
Stimmorgel-Chamannier

Lotte Zaza
Verwandlungs-Tänze
und andere.

Täglich 8 Uhr Abends
LILLY RENARDY
Harfen-Virtuosin

Im Palast der Illusionen

TROCADERO

I. Etage

Treffpunkt der eleg. Welt. Prof. René. Jazz-Band mit Tanzvorführungen. American Bar. Gerühmte Küche

I. Etage

Soupers à Mk. 80.— à la carte

Peggy & Charly Rex
Mondäne Tänze
Vortragskünstlerin
und andere.

Evelyn Sylva
Sängerin



Kurhauskarten.

Von heute ab werden im Verkehrsbüro, sowie am Eingang zum Kurhaus Kurhauskarten für das 2. Halbjahr 1922

ausgegeben. Die Kurhauskarten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur solche Personen, die in Wiesbaden und den Nachbarorten ihren steuerlichen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein unaufgezogenes Brustbild von 4 1/2 x 3 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte. Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Bilder in ganzer Figur oder in kleineren Formaten werden nicht angenommen.

Die Hauptkarte kostet 200.- Mk., die Beikarte 130.- Mk.

Wiesbaden, den 16. Juni 1922

DER MAGISTRAT.

„Maxim“

Vornehmstes Weinrestaurant
Eleganteste Bar - Zigeunermusik

Webergasse 8 Tel. 315

Ab 7 Uhr Speisen à la carte

Foyer-Restaurant Staatstheater

Zigarren - Zigaretten
Spezialgeschäft
Theaterkolonnade 36/37

Inhaber: Christian Klauer.



Montag, 26. Juni, abends 7 1/2 Uhr im großen Saale:

Festkonzert

Ehren des 3. Rheinischen Beamtentages
(26.—28. Juni 1922)

Solisten:

Lilly Haas (Alt)

vom Staatstheater Wiesbaden.

Rudolf Bergmann, KonzertmeisterOrchester: **Städtisches Kurorchester.**Leitung: **Carl Schuricht.**

Programm:

1. Ouverture zu Egmont Beethoven
2. a) Ich liebe dich Beethoven
- b) Freundvoll und leidvoll Beethoven
- c) Die Himmel rühmen Lilly Haas.

Pause.

3. Konzert für Violine und Orchester Mendelssohn
4. Die Allmacht Schubert
5. Les Préludes Liszt

Eintrittspreis: Zuschlag zu den Abonnements-, Kur-

tax- oder Tageskarten: 5.— Mark.

Sämtliche Plätze sind unnummeriert.

Städtische Kurverwaltung.

PARK-KABARETT

Wilhelmstrasse 36.

Ein Star-Kleinkunst-PROGRAMM

erlesenster Art:

Cilly Bauer
Eva-Hesse - Ballett
Die drei Jansen
M. Michailow
Rolffs, Gertrude und
Anton Dressler
Tobat, Hans
Trautner, Anni

und die weiteren Nummern.

Einlass: 8.30 Uhr,

Anfang 9 Uhr.

Schönes Zimmer
mit 2 Betten zu vermieten.
Taunusstrasse 75.

ATLANTIC-CABARET

Kirehgasse 15 Tel. 485

Droher-Lauter

Interpreten Hessischen Humors

Mimi Renek

Tanzspiele

Engelbert Sassen

der bekannte rhein. Humorist

Hanny Elvo

Int. Tanzkunst

Ruth Becher

in ihrem Repertoire

Laila und Will

Modern excentrisch-akro-

batisches Tanzpaar

Paul Freudenberg

Klavier-Virtuose

Erna Relly

Opern- und Vortragsängerin

Arpad Kondor

Vortragskünstler u. Conférencier

Abends 11 Uhr:

ATLANTIC-JAZZ-BAND

mit Ballett-Einlagen bei freiem Entrée

Empfehle
erstkl. Personal
g. Zeugn. für Holland u.
Schweiz.

Frau Kathinka Hardt
gewerbem. Stellenvermittl.
Schulgasse 7 II.
Telefon 4372.

KINEPHON

Koennyved,

der grosse Unbekannte!

ein krim. Abenteuer in 5 Akten u. d.

Roman „Die goldene Kurve“ v. Roselais

mit der wunderschönen Henia Desni

Charly Chaplin

in seiner neuesten Groteske

Chaplin & Co., Bummel on legs

NE FEINE NUMMER

reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Anfang 4 Uhr

Sonntags 3 Uhr.

WALHALLA

Lebenshunger

Tragödie in 6 Akten mit

Resul Orla

Nach Recht u. Gesetz

Svenskafilm in 5 Akten mit

ersten nordischen Darstellern.

Restaurant „Muckerhöhle“ Gartenlokal

21 Goldgasse Besitzer Aug. Selbel Goldgasse 21

Mittagstisch von 12—2 Uhr

à 25 und 45 Mk.

sowie

reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

„Extrapost“.

Autofahrten

Frankfurt a. M. und Umgebung.

Fahrkarten und Auskünfte durch den

Frankfurter Verkehrsverein,

Bahnhofplatz 8. H. 646 — Reisebureau, Hotelportiers.

ZÜRICH

die bedeutendste Stadt der Schweiz
in prächtiger Lage am See und am Fusse der Alpen. — Alle Sommer-Vergnügen und
Sportsarten. — Golf. — Weltberühmte Schulen. — Glänzende Verkaufsmagazine.

3. bis 10. September: Internationales Flugmeeting.

Pensionspreise in Hotels I. Ranges von Fr. 18.— an, in Hotels II. Ranges von Fr. 12.— an,
in Pensionen von Fr. 10.— an pro Tag.

Illustrierte Preisliste der Hotels und Pensionen durch das Offizielle Verkehrsbüro.

Mäntel, K
Fortlaufend Ein

Walkmüh
Telepho

470

Angenehmer kühler Aufenthalt

1 Stunde v
WIESBADEN
in den herrliche
Waldungen des Tau

80 Zimme
und Salons

Auto - Garage

Telefon Nr. 2

Privat-Auto i. Ho

359

Rennwoche

veranstaltet v

Sonntag, den 25.
und Sonntag, den

70,000 Fr. Geld

Extrazüge ab Wi

J. & G
Begr. 1864. —

nicht

mit Fa

Umzüge und
Einlagerung in m
kabinen, Tresors etc

Versiche

Bahnhofstr. 6 : Fernsp

20. (246.) Preuss.

325 000 Ge
im Gesam

306 Mi

Höchster Treffer

124.80 62.40 3

624.— 312.— 13

Glücklich, Lotterien-

Einnahmen

Amtliche Tages-

Nach den Anmeldungen

(Schluss aus der gest

(Nach

Waergast, A. Fr. m. T

Wahl, V. Fr. Luxemb

Wahlert, R. Hr. Köln

Warnke, H. Hr. Marb

Weil, B. Hr. Neustadt

Weis, A. Fr.

Weisse, C. Hr. Berlin

Weisse, H. Hr.

Wennberg, C. Hr.

Wenzel, H. Hr.

Wiesboldt, W. Hr. m. P

Wiegand, C. Hr. m. Fr.

Wietard, H. Hr. Paris

Widen, H. Hr.

Winter, J. Hr.

Wise, A. Hr. m. Fam. Ne

Wisniewski, C. Hr. Köln

Wöhler, O. Hr. Saarbr

Wohau, A. Fr.

Wolf, M. Fr.

Wolf, S. Fr. Amsterdam

Wolf, J. Hr.

Wolff, R. Hr. m. Fr. Dee

Wohlgemuth, I. Fr.

Wohly, A. Hr. Dortmund

Woodsma, S. Hr.

Wood, E. Hr. m. Fr.

Wyngaard, M. Hr. m. Fr.

Mäntel, Kostüme, Kleider
Fortlaufend Eingang maßgebender Neuheiten

Karlmann Kinnemann

Kostüm-, Kleider-Seidenstoffe
in hervorragender Auswahl

MAINZ, Schöfferstrasse 10, 12, 12^{1/10}

Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche

402

Walkmühlstr. 61/63
Telephon 253

470

Hotel „Der Lindenhof“

(Inhaber: Franz Meyer)

Familien-Hotel I. Ranges

Angenehmer kühler Aufenthalt auf den Park-Terrassen / Café sowie **Abend-Künstler-Konzerte** / Vorzügliches Wein-Restaurant / Gut gepflegte Küche / Reichhaltige Wein- und Speisekarte / Dinners / Soupers / Mässige Pensionspreise.

Haltestelle
Strassenbahnlinie 3

1 Stunde von
WIESBADEN
in den herrlichen
Waldungen des Taunus

80 Zimmer
und Salons

Auto - Garage

Telefon Nr. 20

Privat-Auto i. Hotel
359



SCHLANGENBAD

verbunden mit
feinem Restaurant
und Café

Eigene Konditorei

Eigene Ökonomie
mit
Milchviehbestand

Prospekte durch den Besitzer

Telegramm-Adresse:
VICTORIA

Heinrich Schaefer
Webergasse 11

Wilhelmstrasse 50

Vornehme
Herren-Moden

Unterwäsche
Cravatten



ERVEN LUCAS

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9 1 Minute vom Kurhaus Telefon 4682

BOLS

**Grosse
Rennwoche zu Wiesbaden**

veranstaltet vom Comité des Courses

Sonntag, den 25., Donnerstag, den 29. Juni
und Sonntag, den 2. Juli :: Anfang 2 Uhr

70,000 Frc. Geldpreise, ca. Millionen Mark

Extrazüge ab Wiesbaden 118, ab Mainz 120.

J. & G. Adrian

Begr. 1864. — Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Kraft
nicht zu verwechseln
mit Fa. Berthold Jacoby

Umzüge und Internat. Spedition

Einlagerung in modernen Lagerhäusern und Einzel-
kabinen, Tresors etc. — **Gepäckexpedition.** —

Versicherungen jeder Art.

551

Bahnhofstr. 6 :: Fernspr. 59 u. 6223 :: Auskünfte kostenlos.

20. (246.) Preuss.-Süddeutsche Klassen-Lotterie

325 000 Gewinne und 4 Prämien

im Gesamtbetrage von über

306 Millionen Mark

Höchster Treffer: 2 1/2 Millionen Mark

1/1	1/2	1/4	1/8	Los	411
124.80	62.40	31.20	15.60	Mk. jede Klasse	
624.—	312.—	156.—	78.—	Mk. alle 5 Klassen	

Glücklich, Lotterie-Einnahmer, Wiesbaden, Wilhelmstr. 56

MAINZ
ZEUGHAUS — RHEINSTRASSE
EINE SAMMLUNG

FRANZÖSISCHER Gobelins

AUS DEM

XVIIEN UND XVIIIEN JAHRHUNDERT

TÄGLICH GEÖFFNET VON 10—6 UHR VOM 15. JUNI — 15. AUGUST
512

EINTRITTSPREIS: 5 MARK

**Wein- und Bier-Restaurant
Mutter Engel**

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

258

Erstklassige Küche.

Prima Weine.

Export-Biere.



Régina

am Kurhaus

Berühmt für gute Küche

Telephon 669.

Wiener Pelzmodelle

Pelzmäntel

Pelzcapes

Pelzjaquettes

Pelzkragen etc.

SELTEN GÜNSTIGE KAUFGELEGENHEIT!

Ausstellung und Verkauf

vom 26. Juni bis 3. Juli

WIESBADEN, Hotel Grüner Wald

Zimmer Nr. 7, Marktstr. 10

Anny Jahn

Modesalon

240

Pariser Modelle

Tel. 5172

Wiesbaden, Wilhelmstr. 181.

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. Juni 1922
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.)

Warguest, A. Fr. m. Tochter, Brüssel
Wahl, V. Fr., Luxemburg
Wahlert, R. Fr., Köln
Warnke, H. Fr., Marburg
Weil, B. Fr., Neustadt
Weis, A. Fr.,
Weisse, C. Fr., Berlin
Weiss, H. Fr.,
Wienberg, C. Fr.,
Wenzel, H. Fr.,
Wiesboldt, W. Fr. m. Fr., Chicago, Nassau
Wiegand, C. Fr. m. Fr.,
Wietard, H. Fr., Paris
Wilden, H. Fr.,
Winter, J. Fr.,
Wise, A. Fr. m. Fam., New York, H. Nassau
Wisniewski, C. Fr., Köln, Wiesbadener Hof
Wöhler, O. Fr., Saarbrücken, Wiesbad. Hof
Wohau, A. Fr.,
Wolf, M. Fr.,
Wolf, S. Fr., Amsterdam, Schwarzer Bock
Wolf, J. Fr.,
Wolf, R. Fr. m. Fr., Dresden, Hotel Nassau
Wohlgenath, I. Fr.,
Wolny, A. Fr., Dortmund, Hotel Adler
Woodsma, S. Fr.,
Wood, E. Fr. m. Fr., Sonnenberger Str. 4
Wyngaard, M. Fr. m. Fr., Mairich, Hotel Happel

Wyngaard, S. Fr., Markirch, Hotel Happel
Xanthopoulos, P. Fr., Brüssel, Regina-Hotel
Ydo, J. Fr.,
Zedtwitz, M. Fr., Berlin, Rose
Zerelles, M. Fr., Elberfeld, Hotel Bellevue
Zig, C. Fr.,
Zieleken, Fr. m. Begl., Rheidt, Rüderstr. 72
Zungenwickel, Fr., Hamburg, Hot. Nassau

**Im
PARK-HOTEL**
Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
Diele d. Rheinlande
Tango-Tee von 5—7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
Klein-Kunst-
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 9 Uhr.
Eintritt Mk. 30.—.

Nach den Anmeldungen vom 22. Juni 1922
Aagard, P. Fr., Koeding, Zum neuen Adler
Abt, P. Fr., Stuttgart, Hotel Oranien
Acker, F. Fr., M.-Gladbach, Kaiserhof
Aemsegg, Fr., Saarbrücken, Z. Schützenhof
Affert, K. Fr. m. Fr.,
Allice, M. Fr., Brückenau, National
Alhert, Fr.,
Almequen, L. Fr., Göteborg, Hotel Cordan
Amicaff, Fr. m. Fr., Schweden, Schwarz. Bock
Ammon, H. Fr., Bayreuth, Schulberg 7
Andersson, S. Fr., Holland, Hotel Berg
Anklam, K. Fr. m. Fr., Charlottenburg

Anzer, O. Fr. m. Fr., Kassel, Dambachtal 2
Artach, A. Fr., Kassel, Taunus-Hotel
Aschard, T. Fr., Leipzig, Kaiserhof
Aston, J. Fr. m. Fr., London, Grüner Wald
Balke, Fr., Amsterdam, Prinz Nikolaus
Balke, H. Fr., Amsterdam, Prinz Nikolaus
Balke, A. Fr., Amsterdam, Prinz Nikolaus
Balke, M. Fr., Amsterdam, Prinz Nikolaus
Bammel, 2 Fr., Haag, Hotel Berg
Barbary, A. Fr., Metz, Hotel Vogel
Bauck, Fr. m. Fr., Kristiania, Metropole-M.
Baumann, E. Fr., Hospiz z. hl. Geist
Baumvirth, A. Fr., Hamburg, Hot. Nassau
Becker, K. Fr., M.-Gladbach, Evang. Hospiz
Behn, A. Fr., Berlin, Weisse Lilien
Behn, R. Fr., Berlin, Evang. Hospiz
Behrend, M. Fr., Neukölln, Emser Str. 13
Bekker, Fr. m. Tocht., Arnheim, Beausite
Bengen, Fr., Kolberg, Dotzheimer Str. 39
Berg, O. Fr., Barmen, Prinz Nikolaus
Berge, Fr. m. Fr., Amsterdam, Hess. Hof
Berghoff, Fr. m. Fr., Düsseldorf, Gr. Wald
Berndt, Fr. m. Fr., Orlamündschau, Kaiserhof

Berndt, A. Fr., Dahlembach, Kölnischer Hof
Bertelsmann, G. Fr., Hameln, Taunus-Hotel
Berthold, M. Fr., Nürnberg, Hotel Nassau
Bertrand, A. Fr.,
Bianchi, E. Fr., Nancy, Reichspost
Bielitz, Fr. m. Fam. Eisenach, Rüdesh. Str. 11
Birnbauer, E. Fr., Berlin, Weisses Ross
Bischoff, E. Fr., Lausanne, Kellertstr. 31
Bitter, Fr., Washington, Hotel Nassau

Carlton-Restaurant
des
Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10

Renommirtes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Ausgelesene Weine u. anerkannte gute Küche
Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr
Diner ab 6.30 Uhr
Souper ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages
Salon-Orchester FRIED-KÖNIG.
American-Bar in der Hotel-Halle.

Böckmann, E., Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hof.
Bock, J., Hr., Esch, Prinz Nikolaus.
Bock, M., Fr., Esch, Prinz Nikolaus.
Boelin, A., Hr., Stockholm, Hotel Berg.
Bohnenberger, C., Hr. m. Fr., Darmstadt, Europäischer Hof.

Borner, G., Hr., Differdingen, Einhorn.
Bradbury, L., Hr. m. Fr., Leeds, Grüner Wald.
Brandis, Hr. m. Fr., Darmstadt, Europ. Hof.
Braun, M., Fr. m. Sohn, Bartenstein, Rüdeshimer Str. 7.

Breuer, Hr. m. Fr., Goch, Hotel Adler.
Brieda, P., Hr., Duisburg, Rheinischer Hof.
van der Broeck, A., Hr. m. Fr., Antwerpen, Palast-Hotel.

Brousse, A., Hr. m. Tocht., Hotel Vogel.
Carney, O., Hr., Berlin, Europäischer Hof.
Carp, A., Hr., Köln, Europäischer Hof.
Casparius, W., Hr., Berlin, Grüner Wald.
Chambon, 3 Frln., Vanves, Pariser Hof.
Chatoteau, H., Fr., Nice, Hotel Vogel.
Christophersen, E., Fr., Kopenh., Gr. Wald.
Cliff, H., Hr., Oldham, Hotel Nassau.
Courtessie, J., Hr. m. Fr., Deauville, Rheinstr. 113.

Cramer, W., Hr., Barmen, Taunus-Hotel.
Crenapian-Velasquez, E., Hr., Lima, Imperial.
Cron, K., Fr., Heidelberg, Hof.
Curtseid, Hr., Eschweiler, Rüdesh. Str. 1.

Dahl, M., Hr. m. Fr., Mannheim, Kaiserbad.
Dankmeyer, W., Fr., Amsterdam, Gr. Wald.
Dauphine, Hr. m. Fr., Lüttich, Hotel Nassau.
Davson, H., Hr., Java, Hansa-Hotel.
Davout, M., Hr., Nancy, Reichspost.

Deten, J., Hr. m. Fr., Köln, Taunus-Hotel.
Diederich, W., Hr., Amsterdam, Rose.
Dietrich, B., Hr., Hannover, Wiesbadener Hof.
Dion, L., Fr., Rose, Schulberg 4.

Dionha, A., Fr., Reichspost.
Doen, C., Hr., Zürich, Hansa-Hotel.
Donat, G., Hr., Berlin, Grüner Wald.

Donecker, A., Hr., Berlin, Grüner Wald.
Dornbach, L., Hr., Pfungstadt, Schlittenhof.
Dornbusch, J., Hr. m. Begl., Köln, Gr. Wald.

Dreyfus, E., Hr., Strassburg, Hansa-Hotel.
Dreyfuss, R., Hr., Strassburg, Wiesbad. Hof.
Drost, E., Hr., Längitz, Dambachtal 2.

Dubois, Fr., Brüssel, Prinz Nikolaus.
Dubois, L., Hr., Brüssel, Prinz Nikolaus.
Duisberg, Hr. m. Tocht., Altona, Kleiststr. 19.

Dumont, F., Hr., Brüssel, Prinz Nikolaus.
Dumont, M., Fr., Brüssel, Prinz Nikolaus.
Dupre, Ch., Hr. m. Fr., Paris, Quisiana.

Eger, A., Hr., Berlin, Einhorn.
Egry, G., Hr., Berlin, Weisses Ross.
Elschot, A., Hr., Zwickau, Grüner Wald.

Elvers, Hr. m. Fr., Kiel, Ditzheimer Str. 68.
Emisch, Hr. m. Fr., Luckenwalde, Schw. Bock.
Enemus, L., Fr., Brüssel, Hospiz z. hl. Geist.

Engelking, W., Hr., Weimar, Weisses Ross.
Erbs, A., Hr., Strassburg, Zum Kochbrunnen.
Faber, R., Hr. m. Fr., Holland, Spiegel.

Fabrizius, Hr. m. Fr., Flensburg, Kaiserbad.
Fikiger, L., Fr., Zwei Böcke.
Fikiger, A., Fr., Zwei Böcke.

Filsh, Hr. m. Fr., Barmen, Hosp. z. hl. Geist.
Forstmann, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Ev. Hospiz.
Franke, J., Hr., Würzburg, Stadt Biebrich.

Frederick, B., Fr., Brüssel, Grüner Wald.
Friedel, F., Hr., Berlin, Hotel Brannbach.
Friedenberg, Hr., Schweidnitz, Hotel Adler.

Gallberg, S., Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel.
Galtier, Hr. m. Fr., Nice, Hochstättenstr. 16.
Gandblum, Hr. m. Fr., u. Begl., Hot. Helvetia.

Gaub, S., Fr., Warschau, Weisses Ross.
von Gedda, S., Fr., Schweden, Weisses Ross.
Gehring, Hr. m. Fr., Giessen, Europ. Hof.

Geibel, H., Hr., München, Evang. Hospiz.
Gerbeis, Hr. m. Fr., Zürich, Hessischer Hof.
Gessler, Hr., Hotel Vogel.

Gillver, A., Fr., Kristiania, Metropole-M.
Gimne, N., Hr., Differdingen, Einhorn.
Gluck, L., Hr., Freising, Einhorn.

Grotzsch, K., Hr., Ryxdorf, Metropole-Monop.
Gothenberg, J., Hr., Breslau, Rheinischer Hof.
Gottschalk, Hr. m. Fr., Antwerpen, Spiegel.

Glotsch, O., Hr., Koblenz, Weisses Ross.
Graafland, B., Fr., den Haag, Hot. Dahlheim.
Graesshoff, Hr., Strassburg, Metropole-Monop.

Gravite, J., Hr., Essen, Zum Kochbrunnen.
Greenspien, Hr. m. Fr., New York, H. Adler.
Greifenstein, M., Hr. m. Fr., Erlangen, Evang. Hospiz.

Gressot, Fr. m. Tocht., Dorrentry, H. Nizza.
Baron Groedel m. Fr., Wien, Metropole-M.
Grobmann, Hr. m. Fr., Zwickau, Wiesb. Hof.

Gronqvist, Hr., Kopenhagen, Zietonring 3.
Grünenberg, A., Hr., Düsseldorf, Müllerstr. 9.
Gun, L., Hr., Mannheim, Metropole-Monop.

Haas, A., Fr., Grüner Wald.
Hage, R., Hr., Hildesheim, Schwarzer Bock.
Hagenmüller, S., Fr., Hotel Nizza.

Hanneker, K., Hr., Köln, Zur Stadt Biebrich.
Hammer, St., Hr., Höchst, Zum Schlittenhof.

Hansen, F., Hr., Berlin, Hansa-Hotel.
Harras, R., Hr., Wiesbadener Hof.
Hartgen, O., Hr., Köln, Hotel Adler.

Hartjen, L., Hr., Holland, Kaiserbad.
Hartmann, Hr. m. Fr., Strassburg, Hotel Adler.
Hartmann, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hansa-H.

Hausen, J., Hr., Lodz, Eltviler Str.
Hecker, Hr. m. Fr., Kaiserlaut., Emser Str. 13.
Heeger, F., Hr., Boppard, Stadt Em.

Heimig, H., Hr., Arnheim, Einhorn.
Heinrich, J., Hr., Nürnberg, Zum Landsberg.
Heins, J., Hr., Zwickau, Grüner Wald.

Heintz, Hr. m. Fr., Alger, Europ. Hof.
Helfert, R., Hr., Sternberg, Europäischer Hof.
Hertley, J., Hr., Köln, Metropole-Monop.

Hennemann, A., Hr. m. Fr., Haag, Wilhelm.
Hensel, W., Hr., Dresden, Römerberg 9.
Hermer, J., Hr., Düsseldorf, Einhorn.

Herniez, O., Hr. m. Fr., Lille, Hansa-Hotel.
Hertley, J., Hr., Portland, Rose.
Herz, A., Hr., Köln, Grüner Wald.

Hesper, C., Hr., Krefeld, Reichspost.
Hensen, R., Fr., Tilburg, Schwarzer Bock.
Heymann, Hr. m. Fr., Strassburg, Europ. Hof.

Heymann, E., Hr., Krefeld, Grüner Wald.
Hilkenbach, W., Hr., Bittburg, Schwarzer Bock.
Hilokamp, 2 Frln., M.-Gladbach, Ev. Hospiz.

Himmelhoch, G., Hr., Riga, Rüdesh. Str. 7.
Hintze, G., Hr., Schwerin, Hotel Nizza.
Hissig, J., Hr., Berlin, Hotel Nassau.

Hoffmann, G., Hr., Einhorn.
Hofmann, F., Hr., Köln, Zum Schlittenhof.
Hofmann, J., Hr., Luxemb., Kapellenstr. 2.

Huhn, H., Hr., Differdingen, Einhorn.
Humpols, M., Hr., Jowa, Hansa-Hotel.
Hunsfeldt, F., Hr., Stettin, Hotel Adler.

Hussmann, G., Hr., Gelsenkirchen, Taunus-H.
Hutchenreuther, Cl., Fr., Lehesten, Sedanpl. 3.
Jachowid, F., Fr., Blackburn, Kaiserhof.

Jachowid, F., Hr., Haag, Hotel Berg.
Ivan, K., Fr., Hospiz z. hl. Geist.
Jahnke, H., Hr., Berlin, Hotel Nassau.

Jakobowin, M., Hr., Paris, Taunusstr. 41.
Jansen, A., Hr., Norwegen, Rose.
Jaessert, A., Fr., Utrecht, Evang. Hospiz.

Jate, Ch., Hr., Leipzig, Kaiserhof.
Jesse, C., Fr., Wagemingen, Hotel Dahlheim.
Jeyen, A., Hr., Differdingen, Einhorn.

Jezowfsky, G., Fr., Saarbrücken, Ev. Hospiz.
Johnen, A., Hr., Godesberg, Taunus-Hotel.
Johnson, M., Fr., m. Begl., Taunus-Hotel.

de Jong, Hr. m. Fr., Amsterdam, Hansa-Hotel.
v. d. Kalk, P., Hr., Köln, Hospiz z. hl. Geist.
Kämpf, K., Hr., Zur guten Quelle.

Kanzler, E., Hr., Stockholm, Mainzer Str. 3.
Katchourine, D., Hr., Paris, Sonnenb. Str. 17.
Katzenstein, Fr. m. Sohn, Brebach, Pagenstechers Augenkl.

Kaufmann, S., Hr., Niederwesel, Europ. Hof.
Kaufmann, E., Hr., Pittsburg, Rose.
Kant, S., Hr., Amsterdam, Evang. Hospiz.

Keller, Hr. m. Fr., Zehn, Hospiz z. hl. Geist.
van Kempen, Hr. m. Fr., Haag, Hess. Hof.
Kempton, W., Hr., Köln, Grüner Wald.

Kern, W., Hr., Mannheim, Hessischer Hof.
Kern, A., Hr., Caub, Central-Hotel.
Kerner, A., Hr., Hagenau, Fürstehof.

Kessler, H., Hr., Zürich, Adelheidsstr. 19.
Ketzer, W., Hr., Riesa, Wiesbadener Hof.
Keyte, Hr. m. Fr., u. Begl., Amsterdam, Hotel Nassau.

Kiefer, K., Hr. m. Fr., Rautenthaler Str. 11.
Kimmel, V., Hr. m. Fr., Elberfeld, Zur neuen Post.

Klabunde, H., Hr., Berlin, Central-Hotel.
Kloppe, K., Hr., Frauenstein, Zum Falken.
Kloppe, W., Hr., Essen, Z. Kochbrunnen.

Knabe, M., Fr., Berlin, Pens. Schmidt.
Knausen, A., Hr. m. Fr., Vegle, Zur Stadt Biebrich.

Knyssig, R., Fr., Berlin, Kaiserbad.
Köhler, R., Hr. m. Fr., Chemnitz, Hansa-Hotel.
Kobse, Fr., Frankfurt, Metropole-Monop.

Koen, H., Hr., Antwerpen, Silvana.
Koetser, R., Fr., Amsterdam, Ritters Hof.
Koltz, H., Hr., Tilsit, Evang. Hospiz.

Kraak, P., Hr. m. Fr., Amsterdam, Grüner Wald.
Kraiger, K., Hr., Heinstadt, Grüner Wald.
Krattebuck, A., Hr., Paris, Pens. Schmidt.

Krenmerich, A., Hr., Stadt Em.
Kronbach, A., Hr., Stadt Em.
Krone, M., Hr. m. Fr., Bochum, Fürstehof.

Kronenberg, E., Hr., Karlsruhe, Reichspost.
Kübart, G., Hr. m. Tocht., Wattenscheid, Wiesbadener Hof.

Kuß, A., Hr. m. Fr., Malmö, Schwarzer Bock.
Kunert, G., Fr., Koblenz, Evang. Hospiz.
Kunkler, M., Hr., Mannheim, Grüner Wald.

Laak, A., Hr., Köln, Zum Falken.
Laumann, B., Hr., Berlin, Z. gut. Quelle.
Ladrosky, A., Hr., Chicago, Palast-Hotel.

Larsen, O., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Hotel Fürstehof.
Laufmann, L., Hr., Marburg, Hot. Vogel.
Lboff, A., Hr., Paris, Villa Germania.

Leowaisier, L., Hr., Trier, Hotel Borussia.
Lefebvre, A., Hr., Paris, Zum neuen Adler.
Lejeune, H., Hr., Lille, Hansa-Hotel.

Lelaurin, P., Hr., Sully, Hansa-Hotel.
Lemna, S., Fr., Villa Rupprecht.
Lemna, L., Fr., Villa Rupprecht.

Lemmens, F., Hr. m. Fr., Brüssel, Taunus-Hotel.
Lemmens, J., Hr. m. Fr., Brüssel, Taunus-Hotel.
Lemars, P., Hr. m. Fr., Brüssel, Taunus-Hotel.

Lenz, O., Hr., Bornich, Z. guten Quelle.
Leo, S., Fr., Friedrichsroda, Mainzer Str. 3.
Lichtenstein, A., Hr. m. Fr., Münster, Rheinstr. 99.

Lindboe, K., Fr., Kristiania, Rose.
Lindström, C., Hr., Lund, Pariser Hof.
Ljungqvist, J., Hr., Stockholm, Kurhaus.

Lieber, L., Fr., Schönbach, Europäischer Hof.
Lühr, Ch., Hr., Westerb., Wiesbad. Hof.
Lüwenstein, S., Hr., Frankfurt, Grüner Wald.

Loeberich, J., Hr. m. Fr., Offenbach, Grüner Wald.
Lückel, C., Hr., Idstein, Zum Landsberg.
Ludorf, E., Hr., Düsseldorf, Metropole-Monop.

Lundgren, G., Fr., Colmar, Christl. Hospiz.
Lutz, F., Hr., Ludwigshafen, Central-Hotel.
Lweseif, O., Hr., Blackburn, Kaiserhof.

Lweseif, D., Hr., Leipzig, Kaiserhof.
Lückenson, P., Hr., Lückekjunge, Pariser Hof.
v. Malmberg, E., Fr., Lundsagsholm, Weisses Ross.

Mandel, M., Hr., Schreiberhau, Einhorn.
Manoia, S., Hr., Berlin, Nerostr. 42.
Mannier, M., Hr., Most, Prinz Nikolaus.

Marggraf, F., Hr., Charlottenburg, Dambachtal 9.
Marsel, H., Hr., Differdingen, Einhorn.
Martin, J., Hr., Paris, Palast-Hotel.

Mathias, E., Hr. m. Fr., Basel, Hessischer Hof.
Matthias, W., Hr., Essen, Kaiserbad.
Matthias, A., Hr., Charlottenburg, Kaiserhof.

Matas, E., Fr. m. Tocht., Upsala, Christl. Hospiz.
Mayer, J., Hr., Baltimore, Palast-Hotel.
Mayer, P., Hr., Berlin, Kaiserhof.

Mebes, H., Fr., Berlin, Fürstehof.
Mehres, N., Hr., Differdingen, Einhorn.
Meinle, A., Fr., Prag, Schwarzer Bock.

Meng, W., Hr., Dresden, Kaiser-Friedrich-Ring 90.
Menge, A., Hr., München, Palast-Hotel.
Menzel, A., Hr., Christianstadt, Ev. Hospiz.

Metz, J., Hr., Zwickau, Grüner Wald.
Meuweg, M., Fr., Mülhausen, Golden. Ross.
Michel, A., Hr. m. Tocht., Siegburg, Königscher Hof.

Michelson, R., Fr., Riga, Kuranstalt, Dietsmühle.
von Müller, O., Hr., München, Palast-Hotel.
Mülls, J., Hr., Völsau, Hotel Nassau.

Moberg, L., Fr., Falkenberg, Pariser Hof.
Mohr, S., Fr., Mädelheim, Querst. 1.
Mok, L., Hr. m. Fr., Amsterdam, Ritters Hof.

Möller, W., Hr., Kfm., Amsterdam, Rose.
Morel, E., Hr. m. Fr., Paris, Hot. Dahlheim.
Moritz, F., Hr., Neumünster, Einhorn.

Moss, B., Fr., Friedland, National.
Müller, E., Hr., Mannheim, Hessischer Hof.
Müller, A., Hr., Saarbrücken, Königscher Hof.

Müller, K., Hr., Bonn, Einhorn.
Münster, H., Hr., M.-Gladbach, Evang. Hospiz.
Neubauer, M., Fr., Koblenz, Evang. Hospiz.

Neumann, M., Hr., Metz, Stadt Em.
Nielsen, G., Hr., Odessa, Zum neuen Adler.
Nilsen, E., Fr., Stockholm, Emser Str. 20.

Nimmo, H., Hr. m. Fr., Haag, Hot. Hoppel.
Nishikawa, L., Hr., Berlin, Palast-Hotel.
Noonke, D., Fr., Paris, Taunus-Hotel.

Noiwy, D., Hr., Paris, 4 Jahreszeiten.
Nonis, Fr., Washington, Hotel Nassau.
Nürnberg, J., Hr., Differdingen, Einhorn.

Ochsner, M., Fr., Chaux de Fonds, Zwei Böcke.
Oppenheimer, F., Hr., Berlin, Grüner Wald.

Orth, E., Fr., Hospiz z. hl. Geist.
Ott, B., Fr., Ridesheim, Pension Schmidt.
Ostehoff, H., Hr., Haag, Wilhelm.

Pack, F., Hr., Ludwigshafen, Wiesbad. Hof.
Parizot, A., Hr. m. Fr., Köln, Reichspost.
Park, M., Fr., Cherbon, Evang. Hospiz.

Passavant, W., Hr. m. Fr., Michelbach, Vier Jahreszeiten.
Paul, A., Hr., Leipzig, Wiesbadener Hof.
Pens, A., Hr. m. Fr., Strassburg, Einhorn.

Perera, J., Hr., Cambridge, Reichspost.
Periceand, H., Hr., Kaiserbad.
Perlewitz, K., Hr., Friedenau, Hotel Berg.

Perni, M., Hr., Wien, Kaiserbad.
Peter, E., Hr. m. Fr., Schleswig, Klarenthaler Str. 8.
Petersen, A., Hr., Apenrad, Z. neuen Adler.

Petersen, R., Hr., Kolding, Z. neuen Adler.
Petersen, H., Hr., Odessa, Z. neuen Adler.
Petetin, J., Fr. m. Tocht., Chalmers, Hessischer Hof.

Philippe, P., Hr., Differdingen, Einhorn.
Pieris, Hr., Cambridge, Reichspost.
Pineau, A., Hr. m. Fr., Angers, Weisses Ross.

Plam, F., Hr., Metz, Prinz Nikolaus.
Plom, K., Fr., Metz, Prinz Nikolaus.
Plom, A., Fr., Metz, Prinz Nikolaus.

Plantin, J., Hr., Strassburg, Hansa-Hotel.
Pollak, B., Fr., Sawalk, Kronprinz.
Pomankowski, F., Hr., Bonn, Grüner Wald.

Porsche, O., Hr., Gabilon, Rose.
Potin, J., Fr., Paris, Hotel Nassau.
Pourbaix, L., Hr., Brüssel, Taunusstr. 22.

Quergui, E., Hr. m. Fr., Rio de Janeiro, Taunusstr. 22.
Rabinowitsch, H., Hr. m. Fr., Villa Esplanade.
Rappoldt, H., Hr., Hamburg, Grüner Wald.

Recker, K., Hr., Oberhausen, Schlittenhof.
Rehmer, M., Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten.
Reiss, O., Hr., Krefeld, Grüner Wald.

Rey, M., Hr. m. Fr., Amsterdam, Hessischer Hof.
Rheinen, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserbad.
Richter, R., Hr., Erfurt, Schlittenhof.

Rittersbandt, E., Hr., Hamburg, Grüner Wald.
Ritzert, K., Hr., Darmstadt, Europäischer Hof.
Rixen, J., Hr., M.-Gladbach, Hospiz zum heil. Geist.

Robram, M., Hr. m. Fr., Paris, Grün. Wald.
Römer, Th., Hr., Haag, Weisses Ross.
Robyns, P., Hr. m. Fr., Palast-Hotel.

Roos, H., Hr., Kreuznach, Hotel Berg.
Rosenberger, A., Hr., Charlottenburg, Grüner Wald.
Rossow, J., Hr., Elmhorn, Einhorn.

Roth, E., Hr. m. Fr., Lichtenberg, Wiesbadener Hof.
Runk, J., Hr., Erfurt, Hotel Berg.
Rund, S., Hr. m. Fr., Dahlem, Kaiserhof.

Sabel, J., Hr. m. Fr., Berlin, Einhorn.
Sagase, A., Hr., Tanger, Hotel Nassau.
Sagener, H., Fr., Darmstadt, Hospiz zum heil. Geist.

Sahl, O., Hr., Reutlingen, Stadt Biebrich.
Salvyki, J., Hr., Logz, Kronprinz.
Sandborg, O., Hr., Göteborg, Taunus-Hotel.

Sanders, F., Hr., Rotterdam, Kronprinz.
Sanders, R., Fr., Rotterdam, Kronprinz.
von Satiner, V., Fr. m. Begl., Warschau, Pension Rupprecht.

Scharfenberg, P., Hr., Weissenfels, Central-Hotel.
Schappert, H., Hr., Amsterdam, Pr. Nikolaus.
Schannburger, M., Hr., Westerb., Hotel Nassau.

Scheyberg, K., Hr., Stockholm, Emser Str. 20.
Schlett, H., Hr., Elmhorn, Einhorn.
Schlieke, A., Hr., Weichsig, Kapellenstr. 7.

Schlieper, M., Hr. m. Fr., Godesberg, Taunus-Hotel.
Schlitt, A., Hr., Wavre, Hotel Corda.
Schlumberger, J., Hr., Weimar, Regina-Hotel.

Schmiedeknecht, H., Fr., Bochum, Zum Kochbrunnen.
Schmidt, H., Hr., Kristiania, Metropole-Monop.
Schmidt, H., Hr., Berlin, Europäischer Hof.

Schmidt, A., Hr. m. Fam., Keessport, Evang. Hospiz.
Schmolz, A., Hr., München, Palast-Hotel.
Schnager, H., Hr., Stadt Em.

Schneider, C., Hr., Magdeburg, Vier Jahreszeiten.
Schneider, K., Hr., Stuttgart, Evang. Hospiz.
Schöner, H., Hr., Hanau, Taunus-Hotel.

Schötes, Ch., Differdingen, Einhorn.
Schortinghaus, W., Hr., Kopenhagen, Europäischer Hof.
Selmann, Ph., Fr., Freiwald, Schlittenhof.

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Amtsblatt

Nr. 72 vom 24. Juni 1922.

Bekanntmachung.

Die Verlängerung der Niederbergstraße, welche von der Blindenstraße bis zur Schützenstraße führt, den Namen Donnerbergstraße führt, wird infolge Magistratsbeschluss vom 14. Juni 1922 Nr. 1181 in Niederbergstraße umbenannt, so daß der ganze Straßenzug von der Emser Straße bis zur Schützenstraße, einschließlich der kleinen Abzweigung nach der Thurnwaldsenanlage den Namen Niederbergstraße führt. Dieser Beschluss wird endgültig, wenn nicht binnen vierzehn Tagen von den Beteiligten Einspruch erhoben wird.

Wiesbaden, den 20. Juni 1922.

Städt. Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Der Fluchlinienplan über die Abänderung der Schwarzenbergstraße (am Elektrizitätswerk) hat die Zustimmung der Drispitzgebäude erhalten und wird nunmehr im Dienst-

gebäude, Al. Wilhelmstraße 3, Zimmer Nr. 6 innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt. Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlage und Veränderung von Straßen etc., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einswendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 26. Juni 1922 beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 21. Juni 1922.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. d. Mts. wird zu den festgesetzten, im Amtsblatt vom 11. Mai d. J. bekanntgemachten Einheitspreisen für die Reinigung der Einfüllbehälter und Bedienung von Klappstufen in Privatgrundstücken im Rechnungsjahr 1922 ab 1. Juli d. J. ein Zuschlag von 75 vom Hundert der einzelnen Beträge erhoben.

Wiesbaden, den 14. Juni 1922.

Der Magistrat.

Zur Unterstützung der Leiterin in der Frauenabteilung suchen wir für sofort eine Sozialbeamtin. Bewerberinnen, die mit Erfolg eine soziale Frauenschule absolviert haben und praktische Tätigkeit im Arbeitsnachweis oder Berufsamt nachweisen können, wollen ihre Bewerbungen umgehend bei uns einreichen. Nach 6 monatlicher Probezeit erfolgt Anstellung als Be-

amten. Befolgung erfolgt nach Gruppe 6 der staatl. Befolungsordnung.

Städt. Arbeitsamt Wiesbaden.

Für die städtische Frauenschule wird zum 15. August 1922 eine Gewerbelehrerin mit der Lehrbefähigung für Sticken und Hauswirtschaft gesucht.

Bewerberinnen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnis, abgeschrieben bis zum 5. Juli an die städtische Schulverwaltung, Friedrichstraße 27, zu richten.

Wiesbaden, den 21. Juni 1922.

Der Magistrat.

Gestorben:

Am 16. Juni: Witwe Anna Haag, geb. Stein, 75 J.
Am 19. Juni: Portier Johann Nielsen, 41 J., Wilhelm-Löwenberger von Schönholz, 3 Tage, Tagelöhner Peter Diehl, 73 J., Gertrud Schmidt, 1 J., Ehefrau Anna Kaiser, geb. Diehl, 26 J., Witwe Anna Eichenhardt, geb. Rittersbandt, 67 Jahre.

Am 20. Juni: Witwe Elisabeth Eyerle, geb. Kraus, 66 J., Hans Diehl, 4 M.

Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Schloss

Wiesbaden

Kur-

Ercheint täglich: